

Städtebauförderung | 25.09.2026 | Nr. 306/26

Michel Deckmann: Die Städtebauförderung ist der Möglichmacher vor Ort

Zur heute verkündeten Aufteilung der Städtebauförderungsmittel des Programmjahres 2026 erklärt der baupolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Michel Deckmann:

„Die Städtebauförderung ist bereits seit Jahrzehnten ein erfolgreiches Instrument für unsere Städte und Gemeinden, mit dem die Lebensqualität und Attraktivität unserer Orte im Land erheblich gesteigert wird. Die Mittel fließen beispielsweise in den Neubau oder die Sanierung von Schwimm- und Sportstätten, Gemeinschaftshäusern oder auch Park- und Grünanlagen.

In den Jahren 2026 bis 2032 erhalten 33 Gemeinden insgesamt rund 85,5 Millionen Euro für ihre Maßnahmen. Die Programmmittel reichen dabei von 30.000 Euro bis hin zu 7,5 Millionen Euro. Hinzu kommen vielerorts in diesen Jahren noch Mittelauszahlungen bereits bewilligter Mittel aus zurückliegenden Programmjahren.

Dabei werden Städtebauförderungsmaßnahmen mit Bundesmitteln, Mitteln aus dem Vorwegabzug Städtebauförderung des Kommunalen Finanzausgleichs und der jeweiligen Stadt oder Gemeinde umgesetzt. Das Gesamtvolumen zeigt auch in diesem Jahr einmal mehr, welche immensen Summen durch die Städtebauförderung im Land bewegt und verteilt werden, um unsere Städte und Gemeinden lebens- und liebenswert zu gestalten. Viele Vorhaben und dringend benötigte Investitionen wären ohne die Städtebauförderung undenkbar. Das Instrument ist ein echter Möglichmacher vor Ort.“